

Feuerwehr, DLRG und DRK: Pumpen, Stapeln, Spenden sammeln

Um finanzielle Mittel wird gebeten / Gegenstände und Kleider können derzeit nicht gelagert werden

Magdeburg/Lüneburg. Großeinsatz der Peiner Helfer in den Hochwasser-Regionen Magdeburg, Lüneburg und Lüchow-Dannenberg. Die 117 Peiner Feuerwehrleute der Kreisbereitschaft West – dazu gehören die Wehren Peine, Lengede, Ilsede, Hohenhameln und Lahstedt – pumpen seit gestern in Magdeburg-Rothensee überflutete Bahngleise frei. Reinhard Meyer von der Feuerwehr sagt: „Wir haben den Auftrag, das Gleis

von Wasser frei zu halten, das zum Energie-Unternehmen Enercon und zum Magdeburger Umschlag und Tanklager

MUT führt. Das macht ein Zug mit etwa 30 Mann.“ Hier befinden sich ein Rechenzentrum und Öltanks, die unbedingt vor dem Hoch-



Heike Severin

wasser geschützt werden müssen.

Daneben sichern die weiteren Peiner Feuerwehrleute im Magdeburger Industriegebiet den Sandsack-Wall, der von der Peiner Kreisbereitschaft Ost mit errichtet wurde. Da die Wasserpegel in Magdeburg sinken, gehen die Peiner davon aus, dass der Einsatz morgen oder übermorgen beendet werden kann.

Auch im Einsatz sind neun DLRG-Taucher, die seit gestern

im Kreis Lüneburg unterstützen und dort die Deiche gegen das Hochwasser sichern.

Heike Severin vom DRK-Kreisverband Peine betont die Notwendigkeit, jetzt wegen des Hochwassers Geld zu spenden: „Es ist wichtig, dass die Leute vor Ort schnellstmöglich unterstützt werden, mit dem, was sie jetzt brauchen. Das geht leider nicht mit Sach- und Kleiderspenden, die erst transportiert werden müssen.“

Die akute Hilfe steht derzeit im Vordergrund. Darüber hi-

naus stehen für die Sortierung, Lagerung, Reinigung und den Transport von Sachspenden keine Kapazitäten zur Verfügung.“ Sollte ein gezielter Bedarf entstehen, würde das DRK landesweit einen gesonderten Spendenaufruf starten. Für Geldspenden hat das DRK-Generalsekretariat in Berlin ein spezielles Konto eingerichtet: Spendenkonto: 414141, Bank für Sozialwirtschaft, Bankleitzahl: 37020500 Stichwort: Hochwasser. Online-Spende: www.drk.de/onlinespende. tk/jti



DLRG-Taucher unterstützen seit gestern Hilfskräfte im Kreis Lüneburg. Sie sichern dort Deiche gegen die Wassermassen.

oh/3, A



Feuerwehrleute der Kreisbereitschaft West im Einsatz.

